



AL-SHAWBAK | CRAC DE MONTREAL | BURG MONTREAL

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Jordanien](#) v | [Ma'an](#) | [Shobak](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Montreal (arabisch: al-Shawbak) ist auf einem etwa 1350 Meter hohen Berghügel errichtet, dessen Spitze die Burg vollständig einnimmt. Durch die Verlegung des Herrschaftssitzes auf die [Burg Kerak](#) verliert sie etwa 40 Jahre nach ihrer Errichtung an Wichtigkeit. Eine Besonderheit der Burg sind zwei etwa 100 Meter lange Gänge, die in den Burgfelsen geschlagen wurden. Die beiden Gänge führen zu jeweils einer Zisterne, die früher von einer Quelle gespeist wurde. Beide Gänge sind sehr unterschiedlich angelegt. Während der erste Gang eher flach verläuft und teilweise eine geschätzte Höhe von 90 Zentimeter bis einen Meter hat, verläuft der zweite Gang deutlich steiler und ist deutlich höher.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [30°31'53" N](#), [35°33'39" E](#)
Höhe: 1350 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Teilweise ungesicherte Ruine!
Der erste Gang zu einer der Quellen ist teilweise nur kriechend zu begehen.
Der zweite Gang zur zweiten Quelle ist sehr steil und teilweise rutschig.
Beide Gänge werden nicht beleuchtet.



Anfahrt mit dem PKW

Shobak ist über den Kings Highway 35 zu erreichen. Die Burg ist ausgeschildert.
Ein kostenloser Parkplatz befindet sich vor dem Besucherzentrum.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Täglich zu bestimmten Zeiten geöffnet.



Eintrittspreise

kostenlos
Um eine Spende für den Erhalt der Burg wird gebeten.

Historie

1115	Burg Montreal wird im Auftrag von König Balduin I. auf einem freistehenden Berghügel errichtet.
1118	Eine mittlerweile beschädigte Inschrift aus diesem Jahr nennt einen Hugo, der in der Inschrift als Vicomte der Region bezeichnet wird.
1142	Pagan der Mundschenk, Herr von Oultrejordain, verlegt den Herrschaftssitz von der Burg Montreal zur Burg Kerak .
1187	Die Burg wird durch Saladins Bruder al-Adil belagert.
Mai 1189	Nach zweijähriger Belagerung können die Belagerer unter Führung von al-Adil Burg Montreal erobern. Im Anschluss wird die Burg Wiederaufgebaut.
1217	Der Pilger Thietmar beschreibt die Burg, nach der Eroberung durch al-Adil und dem Wiederaufbau, als eine der großartigsten Burgen die er jemals gesehen hat, umrundet von drei Mauern. Außerdem beschreibt er die beiden Gänge zu den Quellen.
1932	Die beiden Gänge, die zu den Quellen gespeisten Zisternen laufen, werden durch Savignac freigelegt und erkundet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Kennedy, Hugh - Crusader Castles. | Cambridge, 2008

Pringle, Denys - Secular Buildings in the Crusader Kingdom of Jerusalem. An Archaeological Gazetteer. | Cambridge, 2009

The Fortress of the Raven - Karak in the Middle Islamic Period (1100-1650). | 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.07.2014 [CR]